



BMW Manufacturing Co., LLC, Spartanburg, USA

Niklas

Maschinenbau-Wirtschaftsingenieurwesen- 4.Fachsemester

14.10.2019 - 13.04.2020



BMW Manufacturing Co., LLC

- Größtes BMW Werk
 - Über 11,000 Mitarbeiter auf 7 mio qm² Werksgelände
 - Über 1500 Fahrzeuge werden täglich produziert
- Im Werk werden die BMW Modelle X3, X3 M, X5, X5 M and X7 Sports Activity Vehicles and X4, X4 M, X6 and X6 M Sports Activity Coupes produziert

Funktion:

Praktikant im Bereich
Logistikplanung

Greenville, USA

- Wirtschaftlich ist die Region geprägt von vielen Automobilzulieferern, die sich in werksnähe angesiedelt haben
- Ländliche Region mit vielen Möglichkeiten für Ausflüge in die Natur (Berge, Seen, Wasserfälle)
- College Football ist sehr populär durch die Nähe zur Clemson University



Aufgaben während des Praktikums

- Vorbereiten und Unterstützen von Meetings
 - Pflegen von Budgetkalkulationen
 - Dokumentation von Testergebnissen
 - Übersetzen von Dokumenten
 - Unterstützung der Projektteams
- Ich habe die amerikanische Kultur näher kennengelernt und besser verstanden
 - Ich konnte mein Englisch deutlich verbessern
 - Ich habe den Arbeitsalltag und Strukturen eines Automobilherstellers näher kennengelernt



Eindrücke

Der prägendste Eindruck meiner Zeit in den USA war die Gastfreundlichkeit und der Herzlichkeit, mit der mir die Menschen im Süden der USA entgegen gekommen sind. Dazu durfte ich viele weitere interessante Persönlichkeiten aus vielen weiteren Ländern kennenlernen und konnte Freundschaften schließen, die auch nach Ablauf meines Praktikums zum Großteil noch bestand haben.

Kultur

Der größte Unterschied zwischen Amerikanern und Deutschen liegt sicherlich in der Offenheit der Menschen. Daran gewöhnt man sich allerdings sehr schnell und man lernt sehr schnell, fremden Leuten ebenfalls offener zu begegnen. Gleichzeitig sind Amerikaner jedoch oberflächlicher und es ist tendenziell schwieriger, tiefgründige Beziehungen zu ihnen aufzubauen, als zu Menschen aus anderen Ländern.

Gewöhnungsbedürftig ist die Esskultur. Das einzig Gesunde mittags in der Kantine war die Salatbar. Hier sollte man aufpassen und möglichst viel selber kochen, wenn man nicht zunehmen will. Mülltrennung im privaten Haushalt gibt es schlicht und ergreifend nicht.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Zukünftigen Praktikanten in den USA rate ich die Zeit an den Wochenenden möglichst mit Reisen zu verbringen. Ist zwar manchmal anstrengend nach einer langen Woche, hat sich aber immer gelohnt. Dafür ist die USA mit ihrer Vielseitigkeit einfach perfekt.

- Zu einem Praktikum bei BMW ist zu berücksichtigen:
 - Ohne Auto geht nichts außerhalb der Großstädten. Deshalb im voraus schon nach Autos Ausschau halten. Hier bietet es sich an, das Auto eines anderen Praktikanten zu übernehmen.
 - Generell ist der Verdienst bei BMW echt ok, aber man muss mit Anfangskosten von ca. 1500 für Flüge, VISA, Reisekosten etc. rechnen. Dazu kommen eben noch die Kosten für das Auto.
 - Zum Wohnen kann ich nur die Caledon Apartments empfehlen, da hier zu meiner Zeit ca. 70% der Praktikanten gewohnt haben.

Das Leben danach...

Für meine persönliche Entwicklung war meine Zeit in den USA extrem wichtig. Ich konnte viel an Selbstständigkeit und Offenheit dazugewinnen.

Wenn man wie ich dabei ist in der Beratungsbranche Fuß zu fassen, ist ein längerer Auslandsaufenthalt und fließendes Englisch für den Einstieg auch quasi Pflicht.

Ich könnte mir definitiv vorstellen über ein paar Jahre in den USA zu arbeiten und zu leben.